



Langjährige Mitglieder werden geehrt (von links): Angelika Kubal, 25 Jahre; Erika Vesterling, 40 Jahre; Susanne Diehl, 30 Jahre; Rita Herden, 50 Jahre; Stadt Alfeld 30 Jahre (Uwe Brinckmann); Dieter Herden, 50 Jahre.

10.05.2017

60 Jahre Tierschutz

ALFELD ■ Im 60. Jahr seines Bestehens ist der Tierschutzverein Alfeld gut aufgestellt. Dies wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung deutlich. Die Vorsitzende Christine Rostock blickte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Sie dankte den 30 anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen in den Vorstand und für den Einsatz: „Vielen Tieren in Not konnte nicht zuletzt aufgrund der soliden finanziellen Situation des Vereins nachhaltig geholfen werden.“ So konnte zum Beispiel Fundhund „Benno“, der, verhaltensauffällig, sich lange in der Obhut des Vereins befand, in ein Heim vermittelt werden, wo eine therapeutische Betreuung gewährleistet ist. Ein Dank ging auch an Stadt, Polizei und Behörden für die gute

Zusammenarbeit. Als Vertreter der Stadt Alfeld nahm Erster Stadtrat Uwe Brinckmann eine Urkunde für 30-jährige Mitgliedschaft entgegen. Er erwiderte den Dank mit den Worten, die Stadt könne ohne den Tierschutzverein ihrer Aufgabe der Fundtierbetreuung nicht adäquat gerecht werden. Vorstand und Kassenwartin wurden einstimmig entlastet. Ebenso einstimmig wurde der Beschluss gefasst, die Tierfundstelle in Wettensen um eine Auffangstation für Katzen zu erweitern. Die Baugenehmigung liegt bereits vor, und so kann Mitte Juli mit dem Bau begonnen werden. Als Highlight plant der Verein im August ein großes Sommerfest, um 60 Jahre Tierschutz in Alfeld gebührend zu feiern.